



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Plöner Profile

Der neue
Adventskalender ist da

21. Pflanzenbörse

Die 60er Jahre
Beatbands in Plön

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im November

Veranstaltungen im
November 2016 rund
um die Plöner Seen

*...Lichtblick im
November!*

Unter dieser Rubrik ermöglicht der Verein Stadtmarketing Plön am See e.V. alle zwei Monate einem seiner Mitgliedsbetriebe, sich und sein Unternehmen zu präsentieren.

SOHN EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PLÖN FA. WILLY FICK FARBEN TIMM OHG FIELMANN AG FÖRDE SPARKASSE FOTO THOMSEN FREY-ZEICHEN FRISEUR HAARSCHARF GEBR. BEHREND DACHTECHNIK GMBH GLASS+ HAARDT IMMOBILIEN HAGEN IMMOBILIEN HOF-APOTHEKE AM MARKT HOFMANN, UDO - HUNDESCHULE HOLD STORE MODEVERTRIEBS GMBH HOLIDAY LAND PLÖN HÜCKSTÄDT HEIZUNGS- U. SANITÄR GMBH IKK PLÖN JESSEN FOTO JP BAUELEMENTE KENTSCHMEDIA MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK KIELER ZEITUNG VERLAGS- UND DRUCKEREI KG GMBH & CO. KIOMPAPA SPIELWARENWELT KNOLL ELECTRONIC KNX CONCEPT KÖHNEMANN ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG KRUPPA IMMOBILIEN GMBH KUNDEL'S COCKTAILBAR MIT TRADITION LANGNER

KULINARISCHES KLEINOD

Plöner Pförtnerhaus hat sich einen Namen gemacht

VON MARKUS BILLHARDT



Das Pförtnerhaus am Plöner Schloss hat sich mittlerweile einen Namen in der Gastronomie gemacht. Zu seiner Entstehungszeit 1885 war es natürlich noch nicht als Restaurant gedacht, vielmehr diente es der Zugangskontrolle zum Schlossgelände, als alle sechs Söhne Kaiser Wilhelms II. die Prinzenschule besuchten. Wer geht, wer kommt? Und in welchem Zustand? Das waren die Fragen, die die Wärter der Kontrollstation der preußische Kadettenanstalt zu interessieren hatten. Im Anschluss wurde das Gebäude bis 1945 als Aufenthaltsräume, die oberen Stockwerke als Karzer genutzt. Als das Internat ins Schloss einzog, wurde das kleine Häuschen je nach Bedarf gebraucht. Nach dem Erwerb des Schlosses durch

die Fielmann-Akademie wurde das Pförtnerhaus zunächst als Baubüro bei den Renovierungsarbeiten eingesetzt, war anschließend als Unterkunft für den Wachschatz in Betrieb und erst ab 2010 ist es ein Anlaufpunkt für kulinarischen Genüsse. Vor zwei Jahren kam Torsten Neumaier als Betriebsleiter ins Schloss und entwickelte ein neues Konzept für das Pförtnerhaus mit „Da sich Günther Fielmann auf seinem Biohof Lütjensee schon seit 25 Jahren der ökologischen Landwirtschaft verschrieben hat, war es doch nur logisch, dass wir einen großen Teil seiner Produkte abnehmen und unser Team hochwertige Gerichte daraus zaubert“, so Neumaier. Das Restaurant hat schnell Anklang gefunden und ist über die Grenzen Plöns bekannt geworden. „Wir haben einen hohen Anteil an Stammpublikum bei uns zu Gast und natürlich viele Neugierige. Wir freuen uns, dass unser Haus so gut angenommen wird, doch so kam es dann, dass bisher oftmals am Wochenende kein

Tisch mehr frei war“, begründet der Betriebsleiter Umbaumaßnahmen, die gerade abgeschlossen wurden und eine Verdoppelung der Sitzplätze möglich machen. „Die obere Etage wurde jetzt auch zum Speisensaal geöffnet. Im Inneren des Pförtnerhauses haben wir jetzt 54 statt bisher 26 Plätze. Zudem wurde im unteren Bereich ein neuer Tresen errichtet.“

Das Pförtnerhaus ist zu einer guten Adresse geworden, um einen schönen Abend zu verbringen und sich Raffiniertes, nicht immer Alltägliches dabei servieren zu lassen. „Das Restaurant verzichtet auf eine feste Speisekarte, denn bei uns wird frisch gekocht und die Tagesangebote unserer regionalen Zulieferer entscheiden, was auf den Tisch kommt“, so Neumaier.

Einige geschmackliche Köstlichkeiten gehören zum festen Programm, darüber hinaus sorgt ein kleines, eng aufeinander abgestimmtes Team, spezialisiert auf à la carte kochen, für diverse Highlights. Im November wird ab dem Tag des Heiligen Martin wieder die klassische Martins-Gans serviert und Ende des Monats hält der Winterklassiker des Nordens Einzug in die Küche. Ob neu interpretiert oder bodenständig – der Grünkohl darf nicht fehlen.



EDITORIAL Liebe Leserinnen und Leser

...Lichtblicke im November gibt es viele. Man muss nur genau hinschauen und sich nicht vom November-Blues anstecken lassen. Ein Blick an einem sonnigen Tag aus dem Fenster auf den herrlichen „Indian Summer“ wird uns für den herrlichen, wohl zu erwartenden, nebligen Tage entschädigen. mein plönerseeblick möchte ein kleines Stück dazu beitragen, mit seinen Geschichten und Veranstaltungstipps Glanz in die trüben Tagen zu bringen – und wie ich meine – ist es unseren Redakteuren wieder einmal gelungen. Vom deftigen Herbstgericht bis hin zum Sternenhimmel im November warten wieder viele

interessante Geschichten und Veranstaltungen auf unsere Leser. Auch eine Zeitreise in die 60er Beatszene in Plön wird viele von uns begeistern. Das Erscheinen des neuen Plöner Adventskalenders und die zahlreichen Advents- und Weihnachtsmärkte sind ein sicheres Zeichen dafür, dass wir uns auf das Ende des Jahres zubewegen. Wir sagen Ihnen wo und wann Sie diese besuchen können und was Sie dort erwartet. Kommen Sie gut durch die „dunkle“ Zeit des Jahres

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
 KentschMedia, Wolfgang Kentsch
 Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
 Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
 info@meinploenerseeblick.de
 www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
 KentschMedia
 Telefon 04522 / 50 27 73.
 info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
 Rüdiger Behrens (RüBe)
 Birgit Behnke (Ibb)
 Markus Billhardt (IbI)
 Hans-Hermann Fromm, (IHHF)
 Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (Icj)
 Rolf Timm (IRoTi)

Anzeigenleitung
 KentschMedia
 Telefon 04522 / 50 27 73
 anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
 KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
 24306 Plön

Titelbild © Doro Kentsch, Plön

Druck
 Druckzentrum Neumünster GmbH
 Rungestraße 4 · 24537 Neumünster
 Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Plöner Profile	2
Editorial	3
Impressum	3
Plöner Adventskalender 2016 ist da	4
Wintertraum und Weihnachtszeit	4
De Pottkieker	6
21. Pflanzenbörse im Autohaus Estorff	7
Fundstücke	8
Roses Garten und Bäume	8
Stimmungsvoller Weihnachtsbasar mit dem besonderen Ambiente	9
Zum 300. Schlosskonzert in den Rittersaal	10
Die 60er Jahre, Plön ein Beatband Eldorado	11
Erleuchten	12
4. Herbstkonzert in der Rixdorfer Festscheune	13
Das fahrende Buch	14
Winterzeit ist Lesezeit	14
Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang	15
Sternengucker	16
Nixe, een Projekt	17
Lieder zum Advent	18
AnsichtsSache	18
Bisher einmaliges Angebot in der Holsteinischen Schweiz	19
Ein Herz für Hund und Katz	19
Weihnachten auf dem Lande	20
Das „Schwarze Brett“	20
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	20
Überblick	21
Kreuzworträtsel	23

Markt-Café
 Inh. Silke Pröwing
EINFACH GEMÜTLICH
 PLÖN · MARKT 11 · TELEFON 04522 / 502760
 Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–18 Uhr · So. 10–18 Uhr
Großes Advents-Frühstück
 mit Kaffee satt und kleiner Überraschung **9,50 €**
 An allen Adventssonntagen ab 9.30 Uhr.
 Bitte reservieren Sie.
 Wir wünschen allen Menschen eine schöne Adventszeit!
 Das Markt-Café Team

KENTSCHMEDIA
 MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
 Lange Straße 10
 24306 Plön
 Telefon 04522 50 27 73
 info@kentschmedia.de
 www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

Maklerverein Nord Versicherungsmakler
 kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
 Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
 Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
 Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
 E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

TAXI BAHNSEN
 Großbrautaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
 oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
 Gebührenfrei 08000 78 99 99
 D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969
 Ihr regionaler Partner für **Immobilienvermittlung und Hausverwaltung**
 Lange Straße 49 · 24306 Plön
 Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
 www.Haardt-Immobilien.de

LÜTTE SCHATULLE
 Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel
ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN
 Lange Straße 19 **Öffnungszeiten:**
 24306 Plön Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
 Telefon 04522/7897400 und 15–18 Uhr
 Inhaber: Robert Glezer Mi. + Sa. 11–13 Uhr

PLÖNER ADVENTSKALENDER 2016

IST DA!

Eine Erfolgsgeschichte geht auch
in diesem Jahr weiter.

Der Plöner Adventskalender wird ab Dienstag, den 1. November wieder zum Verkauf angeboten. Besonders war in diesem Jahr die Auswahl des Titelmotives. Über einen Wettbewerb wurden Fans der Stadtmarketing-Fanpage „Plön für mich“ dazu aufgerufen, ihr selbst fotografiertes Plöner Wintermotiv einzusenden. Die schönsten Motive wurden auf der Facebook-Seite gezeigt und mittels Abstimmung der Fans, der Sieger ermittelt. Mike Schulz

aus Ascheberg lag mit 122 Stimmen an der Spitze und freute sich über seinen Sieg und einen 50 € Gutschein (einzulösen in den Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketings). Wir haben wie im Vorjahr eine „limitierte Auflage von 2000 Stück“ für einen unveränderten Preis von 5,- € im Angebot. Da im Vorjahr die Auflage in den letzten Tagen vergriffen war, weisen wir daraufhin sich möglichst rechtzeitig den Plöner Adventskalender zu sichern.

In folgenden Geschäften und Firmen können Sie den Plöner Adventskalender erwerben: Förde Sparkasse -- VR-Bank -- Tourist Info Großer Plöner See -- Cafe Vis à Vis -- Mühl&Loeth -- Fielmann -- Kieler Nachrichten

Auf jedem Exemplar befindet sich eine individuelle persönliche Gewinnzahl. Sie erfahren die ausgelosten Gewinnzahlen: im Internet unter www.stadtmarketing-ploen.de für Facebook-Nutzer bei „Plön für mich“ sowie in täglichen Presseveröffentlichungen der Region. Die Aushandigung der Preise an den Gewinner erfolgt direkt in unseren Mitgliedsbetrieben, als Nachweis ist die Vorlage des Kalenders mit der richtigen Gewinnzahl erforderlich. Wie immer hat der Plöner Adventskalender es sprichwörtlich „in sich“! Hinter

den 24 Türchen verbergen sich Preise im Werte von insgesamt fast 5000 €. Es haben exklusiv ausschließlich Mitglieder des Plöner Stadtmarketingvereins diese Gewinne für den Adventskalender wieder gefüllt. An jedem Tag können mindestens vier Gewinner sich über jeweils einen Preis freuen. Wir wünschen Allen eine schöne und spannende Adventszeit und eine besinnliche Weihnacht.

Der Vorstand und die Mitglieder des Stadtmarketing Plön am See e.V.



ANZEIGE

WINTERTRAUM UND WEIHNACHTSZEIT

// VON MARKUS BILLHARDT



Michaela Petersen, Iris Makoben und Doris Zerreis (von links) inmitten ihrer neuen Adventswelt.

Wintertraum & Weihnachtszeit
bei **Casa Flora**
- ihr ganz persönliches Blumenhaus

Wir möchten Sie zur Eröffnung der Weihnachtszeit 2016 einladen:
Freitag 18.11.16 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 19.11.16 11.00 – 20.00 Uhr

Tauchen Sie ein in unsere Adventswelt und lassen Sie sich verzaubern!
Ihr Casa Flora Team

Casa Flora - ihr ganz persönliches Blumenhaus
Michaela Petersen
Langenrade 2b, 24326 Ascheberg
Tel. 04526-339897, Fax 04526-3818566
info@casa-flora.biz
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 16.00 Uhr
An den ADVENTS-Samstagen:
08.00 – 18.00 Uhr

Das Blumenhaus Casa Flora im Einkaufszentrum Langenrade in Ascheberg läutet die vorweihnachtliche Zeit ein. In entspannter Atmosphäre kann sich jeder in der Adventsausstellung kreative Ideen für die gemütlichste Zeit des Jahres holen, interessante Geschenkideen entdecken oder liebevolle wie auch außergewöhnliche Dekoartikel und Accessoires für Haus und Garten finden. Von der Weihnachtswelt bei Casa Flora kann man sich zu den regulären Öffnungszeiten verzaubern lassen – an den Adventssonabenden auch von 8 bis 18 Uhr – oder speziell bei der Eröffnung der Winterzeit am Freitag, 18. November, von 16 bis 20 Uhr und Sonnabend, 20. November, von 11 bis 20 Uhr.

„Ganz neu in diesem Jahr sind unsere schwedischen Wichtel in verschiedenen Größen und Ausführungen“, erzählt Inhaberin Michaela Petersen. Auch dazu passende Schalen und Servietten seien erhältlich. Von Gourmet Berner hat das Blumenhaus wieder raffinierte Produkte wie winterweihnachtliche Liköre, besondere Öle und Tees zu bieten. Durchgefärbte Qualitätskerzen,

Engel, Weihnachtskarten, adventliche Gestecke und Kränze aber auch noch vieles mehr wartet in mitten der blumigen Welt von Casa Flora auf interessierte Besucher. Klassiker wie der Weihnachtsstern oder adventlich geschmückte Orchideen und Amaryllis dürfen im Angebot nicht fehlen und nicht alltäglich sind die Spardosen in tierischer Form.

Das Team des Blumenhaus steht natürlich auch für individuelle Wünsche zur Verfügung und fertigt mit viel Liebe zum Detail Gestecke und Sträuße für ihre Kunden. „Wir verarbeiten überwiegend Naturprodukte“, betont Michaela Petersen und weiß auch, welche Farben in diesem Jahr zur Weihnachtszeit im Trend liegen: „Neben dem traditionellen Rot, sind es Pastellfarben – Kupfer-rosa und Türkis.“ Wer sich Anregungen holen möchte und schon das eine oder andere Zubehör oder Dekostück für seine eigene Weihnachtswelt sucht, ist bei Casa Flora an der richtigen Adresse. Und den Tannenbaum fürs Fest wird es in Kürze auch wieder in gewohnter Qualität geben.



M. BUSCH BESTATTUNGEN

Fortan wird der Wind
Deine Seele tragen,
denn der Himmel –
er wartet jetzt auf Dich.

www.mbusch-bestattungen.de

Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (045 22) **789 790**
Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (045 26) **339 509**

KLUSS
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

Rum – Gin – Whisky

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie
10% RABATT
auf Batterien und Motorenöle

COUPON
Gültig vom 1. bis 30.11.2016

HMS
Handelsagentur Mario Stecher
Behler Weg 1c · 24306 Plön
Telefon 04522/508248

*Pro Kunde kann nur ein Coupon eingelöst werden!



Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Martinsgans-Essen

Samstag, 12. und Sonntag, 13.11.2016
von 11.30 bis 13.30 Uhr und ab 17.30 Uhr

Karpfen-Essen

Samstag, 10. und Sonntag, 11.12.2016
von 11.30 bis 13.30 Uhr und ab 17.30 Uhr

Vorbestellung erbeten!

Bitte denken Sie jetzt schon an die
Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier!

Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Telefon 0 45 22- 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Wer Lamm sagt, meint meistens Keule oder Koteletts. Dabei gibt es Regionen der Schafanatomie, die völlig unterbewertet sind. Zu Unrecht. Denn Lammstelzen, quasi die Waden des Tieres, sorgen mit ihrem Knochenanteil für eine Saucenbasis, nach dem sich Liebhaber die Löffel lecken und nach mehr verlangen. Wer die Hürde genommen hat, das leckere Fleisch zu besorgen, kann sich auf einen Topf Glück freuen, der satt und glücklich macht.

ES MUSS NICHT IMMER KEULE SEIN DEFTIGES FÜR SAUCEN-FANS

Lammstelzen sind total aus der Mode gekommen und können schwer zu finden sein. Also vorbestellen. Es gibt sie auch tiefgefroren im 3er-Pack aus Neuseeland. Oder beim

türkischen Metzger des Vertrauens, der sie eigentlich konstant im Angebot hat. Aber der weite Weg lohnt sich. Und die Röhrenknochen sind ein Garant für eine wirklich kräftige

Sauce, die sich eigentlich von allein macht und kaum abgeschmeckt werden muss.



Zubereitung

Wichtig ist die Verwendung eines schweren Schmortopfes, am besten aus Gusseisen mit Deckel. Der kann große Hitze ab und das Material leitet sie gleichmäßig nach innen zum Schmortgut. Der Zeitpunkt, wann der Deckel zum Einsatz kommt, muss kontrolliert werden. Erst dann drauflegen, wenn die Flüssigkeit um die Hälfte reduziert ist. Vorsicht, heiß! Serviert werden kann im Topf, der natürlich eine Unterlage braucht, um den Esstisch nicht zu ruinieren.

Zunächst werden die Lammstelzen gesalzen und gepfeffert. Butterschmalz bei hoher Temperatur zerlassen und das Fleisch brutzelbraun anbraten. Tomatenmark gut mitschmoren, sonst wird die Sauce zu tomatig. Das fein gewürfelte Suppengrün, gehackte Frühlingszwiebeln, halbierte getrocknete Tomaten sowie die halbe Knoblauchknolle und Zimtstange (werden später herausgenommen) zugeben und kurz Farbe annehmen lassen. Von der Flüssigkeit (ca. 1 Liter, gemischt aus Lammfond, Rotwein und Wasser) ungefähr die Hälfte zum ablöschen zugeben, Kräuter beifügen und ab in den auf 180° vorheizten Backofen. Eine ¾ bis 1 Stunde schmoren lassen. Die Flüssigkeit reduziert jetzt ein, falls es zu schnell gehen sollte, etwas nachgießen. Dann den Deckel auflegen und noch ca. 15 Minuten weiterschmoren.

Brechbohnen putzen und blanchieren. Mal sehen, was im Topf los ist. Rausnehmen und das Fleisch kurz beiseite legen. Sauce gut durchrühren. Blanchierte Brechbohnen unterheben, evtl. Flüssigkeit ergänzen, Fleisch wieder drauf und zurück in den Ofen. Deckel drauf und bei 150° weitere 30 Minuten köcheln lassen. Die weißen Bohnenkerne in ein Sieb geben und gut abspülen. Tomaten häuten und in Viertel schneiden. Topf wieder auf den Herd stellen. Knoblauch, Zimtstange und Kräuter entfernen. Fleisch raus, Bohnen prüfen. Bissfest? Prima. Bohnenkerne und Tomaten zugeben. Sauce kräftig abschmecken. Fleisch wieder rein. Leckerzähne zerbröseln noch etwas Schafskäse auf die gesamte Angelegenheit. Ohne Deckel noch ca. 15 Min. bei 100° durchziehen lassen.

Wer möchte, kann Salzkartoffeln dazu reichen. Genauso gut passt Polenta, frisch gerührt oder aufgebraten. Oder einfach nur ein Fladenbrot. Mit dem kann man die Sauce bestens aufditschen.

Lammstelzen mit zweierlei Bohnen

Für 4 Personen

- Zutaten
- 4 Lammstelzen
- Lammfond
- Butterschmalz
- 500 g Brechbohnen
- 1 Glas weiße Bohnenkerne
- Suppengrün (kann, muss aber nicht)
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- ½ Knoblauchknolle
- 4 – 6 Tomaten
- einige getrocknete Tomaten
- 1 Zimtstange
- Fruchtiger Rotwein
- Salz, Pfeffer, Rosmarin, Majoran
- Tomatenmark

21. PFLANZENBÖRSE IM AUTOHAUS ESTORFF

Über 10.000 heimische Sträucher
und Bäume im Angebot

// VON MARKUS BILLHARDT



Zusammen mit der Kreisjägerschaft Plön veranstaltet das Autohaus Estorff die 21. Pflanzenbörse am Sonnabend, 5. November. Der Baum des Jahres 2016 darf natürlich nicht fehlen: Die Winter-Linde wird dabei als Baum mit den vielfältigsten Verwendungsmöglichkeiten, der höchsten Wertschätzung und der größten Bedeutung in der Mythologie gewürdigt.

Das Angebot stammt aus heimischer Produktion und umfasst Renner wie Hain- und Rotbuche, Liguster, Hasel und Schneeball aber auch seltenere Arten wie Wildrosen, Wildobst und verschiedene Weidenarten (insgesamt 35 Arten). Die Pflanzen können sowohl zur Anlage von Knicks, Gartenhecken oder Streuobstwiesen verwendet werden. Die Pflanzen werden auf dem Hof des Autohaus Estorff in Plön, direkt an der B76, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr zum Stückpreis von 0,50 bis ein Euro beziehungsweise 2,50 Euro für Topfpflanzen (Ilex, Wacholder, Ginster) abgegeben. Die Besucher erwartet wieder ein buntes Rahmenprogramm. Das Infomobil des Hegerings präsentiert die heimische Tier und Pflanzenwelt die eigene Schießfertigkeit kann im Laser-Schießkino getestet werden und es wird

Wildfleisch vom Dam-, Reh- und Schwarzwild in Haushaltsportionen angeboten. Auch darüber hinaus ist für das leibliche Wohl in bewährter Weise gesorgt. Das Autohaus bietet an diesem Tag außer einem kostenlosen Lichttest auch einen Winter-Check inklusive Batterietest zum Sonderpreis von einem Euro an. Außerdem können die Premierenmodelle Opel Mokka X und Zafira getestet werden. Als Kunden-Leihgabe wird eine umfangreiche Opel-Modellautosammlung präsentiert und im Rahmen eines Gewinnspiels können eine Fahrzeugkomplettaufbereitung und zehn Gutscheine für einen Radwechsel gewonnen werden. Der Tag wird darüber hinaus genutzt, um die Umgestaltung des Autohauses zu präsentieren. Estorff hat rund 70000 Euro in die Hand genommen, um das neue Corporate Design von Opel umzusetzen. So ist statt Weiß-Grau nun Anthrazit die vorherrschende Farbe im Erscheinungsbild der Automarke an den Standorten in Plön aber auch in Eutin, wo Jahres- und Gebrauchtwagen gehandelt werden.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird Projekten der Kreisjägerschaft gespendet.



PREMIERE AM 05.11.2016



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE MOKKA X

MIT DEN
INNOVATIONEN
DER OBERKLASSE.



Verpassen Sie nicht die Doppelpremiere! Erleben Sie den MOKKA X und den neuen Zafira. Xtrasicher. Xtravernetzt. Xtradynamisch. Und mit den wegweisenden Innovationen der Oberklasse.

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie¹
- IntelliLink – neueste Infotainment Technologie integriert nahtlos Ihre digitalen Geräte, zum Beispiel über Apple CarPlay™ oder Android Auto™ von Google.^{1,2}
- Frontkamera – mit fortschrittlichen Innovationen wie Spur- und Verkehrsschildassistent¹

Außerdem:

- Servicetag mit Winter-Sofort-Check und Vororderpreisen für Batterien und Winterreifen
- Pflanzenbörse mit 10.000 Bäumen und Sträuchern

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab 17.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO₂-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Optional.

² Apple CarPlay™ und Apple sind registrierte Marken der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

ESTORFF
das persönliche Autohaus
seit 1925

Autohaus Estorff GmbH & Co.KG
Rautenbergstr. 38, 24306 Plön, Tel.: 04522/9011
www.estorff.de, info@estorff.de

FUNDSTÜCKE

// VON MARKUS BILLHARDT

Recherche und Fotos: Jörn Kruse, Plön

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle finden vielleicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. Im **mein plönerseeblick** werden regelmäßig einige dieser besonderen oder auch ungewöhnlichen Exponate in den Mittelpunkt gerückt. Diesmal wird es etwas blutig mit dem Aderlass-Schnepfer.

Der Aderlass-Schnepfer, auch Schröpf-schnepfer genannt, diente zur schmerzarmen Öffnung der Armvene zum Aderlass. In den vergangenen Jahrhunderten wurde der Aderlass mit einfachen kleinen Messern vorgenommen. Im 15. Jahrhundert arbeiteten die Bader (Berufsbezeichnung für Betreiber einer Badestube) mit Flieten, ein speziell geformtes Messer, bei denen die Spitze nach Gebrauch in ein Messinggehäuse zurücksprangen. Um 1800 tauchten dann die Schröpf-schnepfen auf. Der Aderlass geht bis in die Antike zurück, war ab dem Mittelalter bei Ärzten gängige Praxis und so bis ins 19. Jahrhundert hinein ein verbreitet angewandtes Heilverfahren. Dem Patienten wurde teilweise eine erhebliche Menge an Blut abgenommen, was auch immer wieder einmal mit dem Tod endete. Der Aderlass beruhte auf den Vorstellungen, dass Blut sich im Körper stauen und verderben kann und dass so das Gleichgewicht der Körpersäfte wieder hergestellt wird. Der Aderlass-Schnepfer im Kreismuseum ist aus Metall, wurde etwa 1820 hergestellt und im Besitz einer Plöner Familie.

Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Gerät zum Aderlassen, 17. Jh.
Leihgabe J. Kruse

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Vor dem Winterschlaf sind im Garten noch letzte Handgriffe nötig, die eigentlich schon der Vorbereitung auf die kommende Saison dienen. Natürlich müssen die kapriziösen Prinzessinnen, die mediterranes Klima gewöhnt sind, evakuiert werden. Sie ziehen um ins kühle und frostfreie Treppenhaus. Oder noch besser ins Gewächshaus. Aber wenn die Sonne wieder höher steht, muss hier ständig auf Überhitzung geachtet werden. Sonst gibt es Sonnenbrand, der nicht gut für zarte neue Triebe ist.



Wer draußen bleibt, lebt mit dem Frostrisiko. Denn es kann ja auch richtig kalt werden. Also ist eine Abdeckung mit Fichten- oder Tannenzweigen nötig, dann haben die Pflanzen es schön kuschelig, wenn der Wind bläst oder Schnee fällt. Bitte keine Plastiktüten verwenden, mit diesem Problem hat die Welt schon genug zu tun. Jute, etwa alte Kaffeesäcke aus der Rösterei, macht einen prima Job, ist luftdurchlässig und hält trotzdem empfindliche Pflanzen warm.

Lavendel, Rosmarin oder Salbei mögen durchlässigen Boden, wo ein Zuviel an Wasser gut abfließen kann. Rosen sollten angehäufelt werden. Und die empfindlichen Hochstammrosen freuen sich auch über

einen warmen Mantel. Nicht zu viel zurückschneiden, denn dann gehen den Pflanzen die Reserven aus und der Start ins Frühjahr wird schwierig. Lieber damit bis zur nächsten Saison warten, dann sieht man auch genau, was eventuell verfroren ist. Das gilt auch für verholzende Stauden, die im November am besten gar nicht mehr beschnitten werden sollten. Zarte Pflanzen sollten abgestützt werden, das hilft ihnen gut durch die kalte Jahreszeit, falls der Wintersturm über sie herfällt. Gräser bitte jetzt nicht abrasieren. Sie bilden einen schönen Blickfang, wenn der Frost sie mit Raureif überzieht. Also zusammenbinden und so manchem Nützling ein Winterquartier geben.

Falls noch Früchte an Bäumen, Sträuchern oder Stauden hängen, sollten sie auch dort bleiben. Aber nur, wenn sie gesund sind. Dann können sie im Winter von den Tieren aufgefressen werden und ihnen durch den Winter helfen, wenn das Nahrungsangebot nicht so groß ist. Apfelmumien leiden unter Fruchtmonilia und müssen aus dem Garten entfernt werden. Sie dürfen auch nicht auf den Kompost, sonst könnte sich die Krankheit schnell verbreiten.

Abgelagerter Stallmist, Laub oder Kompost sollte jetzt noch auf die Beete verteilt werden, denn eine humusbildende Düngung ist wichtig für Wachstum und das Bodenleben. Die Menge ist dem Gärtner überlassen, dem der grüne Daumen schon den richtigen Weg weisen wird. Alles erledigt?

Dann kann man das Gartenjahr Revue passieren lassen, die Früchte der Arbeit genießen und sich nach drinnen begeben. Und so lange dauert es ja auch nicht mehr, bis der Frühling kommt.



STIMMUNGSVOLLER WEIHNACHTSBASAR MIT DEM BESONDEREN AMBIENTE

// VON MARKUS BILLHARDT

Wieder eine ganze Menge an Kreativität aus den Händen von über 25 Kunsthandwerkern und Hobbyisten ist am Sonnabend, 19. November, im Seniorenzentrum Marienhof zu bestaunen. Bereits zum 12. Mal findet der stimmungsvolle Weihnachtsbasar in der Einrichtung in Ascheberg, Am Marienhof 19, statt und hat sich zu einer Veranstaltung mit einem besonderen Ambiente entwickelt. Es sind auch diesmal wieder ganz unterschiedliche, von Hand gefertigte Arbeiten im Erdgeschoss und auf der Galerie – wo nicht nur Aussteller, sondern auch das Café zu finden sind – zu entdecken. Die Aussteller bringen beispielsweise Keramiken, außergewöhnliche Kartonagen, Schmuck aus Fahrradschläuchen, Webarbeiten oder auch kreative Bekleidung aus gewalkter Wolle mit nach Ascheberg. Ein Imker ist mit dabei und präsentiert alles rund um den Honig, Weihnachtliches wie Engel, Leuchtsterne, Glasschmuck, Weihnachtsstiefel oder Mützen darf ebenso nicht fehlen wie Punsch, gebrannte Mandeln und Würstchen vom Grill. „Es sind aber nicht nur Aussteller von außerhalb auf dem Basar vertreten“, betont Organisatorin Rita Rodiek. „Auch Bewohner und Kollegen machen mit.“ Neben Strümpfe, Topflappen und 3-D-Karten werden vor Ort

Kränze und Gestecke sowie selbst gemachte Marmeladen verkauft. „Darunter sind außergewöhnliche Sorten, tolle Kombinationen wie Apfelgelee mit Rosmarin, Nektarinen mit Lavendel und Holunderblüten-Marmelade mit Cidre“, sagt Rita Rodiek und möchte auch andere Teilnehmer nicht vergessen. „Ich glaube, was sehr gut ankommen wird, sind die handgearbeiteten Produkte für den Hund von Marlen Jepp. Sie bringt Hundehalsbänder, Körbchen und andere Accessoires mit. Und unser Olli aus der Küche – er ist Hobbyangler – hat vor Ort geräucherten Fisch zu bieten.“ Eine Woche vor dem ersten Advent können sich die Besucher des Marienhofs mit dem Basar langsam in Weihnachtsstimmung bringen, Ideen sammeln und schon das eine oder andere Geschenk besorgen.

Durch die Veranstaltung haben zudem die Bewohner des Seniorenzentrums die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und ihre Weihnachtseinkäufe zu machen – und das in aller Ruhe, denn sie sie genießen den Vorzug, noch vor der Öffentlichkeit vorbei an den Ständen zu flanieren. Von 14 bis 18 Uhr ist dann jeder eingeladen, im Marienhof vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.



Ein schönes Alter.

Wir bieten Langzeit- und Kurzzeitpflege. Probewohnen möglich.

Seniorenzentrum Marienhof	Seniorenresidenz Landhaus Dersau
Am Marienhof 19 24326 Ascheberg Telefon 0 45 26 - 3 38 00	Redderberg 18a 24326 Dersau Telefon 0 45 26 - 3 07 80

Seit über 40 Jahren...

Elektro Sohn ...immer besser

STIEBEL ELTRON **juta**
Miele **SOLARWORLD**
BUSCH-JAEGER **hager**
BOSCH **TELENOT**
LIEBHERR

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesserB2@web.de



ZUM 300. SCHLOSS- KONZERT IN DEN RITTERSAAL

// VON MARKUS BILLHARDT

Das vision string quartet spielt am Montag, 14. November, um 19.30 Uhr Streichquartette von Mozart, Debussy und Mendelssohn im Rittersaal der Fielmann Akademie Schloss Plön.

Vier junge Musiker stellen von Berlin aus die klassische Konzertwelt auf den Kopf: die Geiger und Bratscher des vision string quartets spielen im Stehen, und alle vier spielen sie ihre Werke komplett auswendig. Sie verwirklichen damit ihre „Vision“ eines Bühnenauftritts. Mit der Lockerheit einer Rockband spielen sie die diffizilsten Werke der klassischen Literatur in einer Intensität und Lebendigkeit, dass einem der Atem stockt. Zum Plöner Konzert bringen die „visions“ drei echte Gradmesser für Streichquartettkunst mit: Mozarts „Dissonanzen-Quartett“, Debussys genialen Wurf von 1893 und Mendelssohns letztes Streichquartett, das der Komponist unter dem bitteren Eindruck des unerwarteten Todes seiner geliebten Schwester Fanny schrieb. Die jungen Streicher lassen uns Konzertbesucher aber auch in die Zukunft schauen, denn ihre Konzerte setzen schon jetzt neue Maßstäbe für die nachwachsende Generation klassischer Musiker. Karten gibt es in der Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstraße 5 und in der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße 18. Das Pförtnerhaus Schloss Plön hat für den Konzertabend ein spezielles Konzert-Menü zusammengestellt. Info und Buchung direkt unter Telefon 04522 7446460. Die Fielmann Akademie bietet den Konzertbesucher am 14. November um 17.30 und 18.30 Uhr eine exklusive und kostenfreie Schlossführung (45 bis 60 Minuten) an. Um Anmeldung unter Telefon 04522 8010 bis zum 13. November wird gebeten.

Tipps für Geschenke



Helfer je EUR 2,50

Das Filz-Schlüsselmäppchen hält alles Wichtige schnell griffbereit.



Schutz je EUR 1,50

Die Handy-Hülle schützt Ihr Smartphone vor Wasser und Schmutz bei einem Ausflug in der Holsteinischen Schweiz!



Advent EUR 3,50

Die Weihnachtskugel mit dem Plöner Schloss ist ein must-have für den Weihnachtsbaum!

PLÖN erhältlich bei: Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön
se e n r e i c h Tel. 04522-50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

DIE 60er JAHRE, Plön ein Beatband Eldorado

Diverse Bands stritten um die Gunst des Publikums

// VON ROLF TIMM



The Rascals 1965 vor ihrem spannenden Auftritt im Star Palast Kiel, v.l.n.r. oben: Jürgen Wendt, Rainer Kersten, Dietrich Heisch, vorne Rolf Timm

Anfang der 60er Jahre hörte man Radio Luxemburg über Kurzwelle später über Mittelwelle, Welle Saar, Radio Caroline (wenn man es abends über Kurzwelle empfangen konnte). Von diesen Sendern erklangen völlig neue mitreißende Sounds und Rhythmen, die erst einmal gedeutet werden mussten. In Hamburg bahnte sich eine musikalische Revolution an. Im Star Club in Hamburg und unter anderem im Star Palast in Kiel wurde Musik gemacht, von der wir auf dem Lande nur träumten. Die Beatles waren im Lande. Damals noch eine Band von vielen. Ein gewaltiger Boom entwickelte sich. Der Beat Club transportierte diese Musik via Fernseher (damals noch schwarz/weiß) in die Wohnstuben Deutschlands. Familienstreit war angesagt. Damals hatte man ja tatsächlich nur einen Fernseher in der Familie und Vatter hatte „meist“ die Hoheit über die Knöpfe. Diese (mit Verlaub) „Negermusik“ wollte von den Erwachsenen in der Familie meist keiner sehen bzw. hören, außer den Jugendlichen natürlich. Da oft nichts anderes im Fernseher lief, gab ja nur 2 Programme, erwies sich der Familienpatron oft sehr gnädig und erlaubte, die Sendung anzusehen. Die bewertende Sichtweise war, na klar, so unterschiedlich, wie sie nur sein konnte. Begeisterung bei

der Jugend, Ablehnung mit Donnerhall bei den Erwachsenen. Aber die allgemeine Neugierde war geweckt. Inzwischen waren die Beatles, Rolling Stones, Rattles, Lords usw. alles bekannte Größen am Beathimmel. Die Jugend Deutschlands eiferte ihnen nach. Überall gründeten sich Bands, Schulbands, frei zusammen gestellte Gruppen, musikalische Interessengemeinschaften, die einfach nur Musik machen wollten, so wie ihre Vorbilder es ihnen vormachten. Plön war keine Ausnahme. Hier schossen in den 60er Jahren die Beatbands wie Pilze aus dem Boden. Natürlich gab es vorher schon Tanzbands, aber denen war diese Musik noch fremd. Der geneigte Tänzer wollte nach Tango, Cha Cha Cha, Schlager Rhythmus usw. sein Tanzbein schwingen. Da war die Beatmusik noch völlig fehl am Platz. Aber jede Musikrichtung hatte ihren Platz. Mit Beatmusik war etwas ganz neues und damit noch nichts zu verdienen, während die Tanzmukker richtig Kohle machten.

Die ersten Könige der Beatmusik in Plön waren die Woodchucks. Musiker des Gymnasiums Plön. Sie fanden allerdings schnell Nachahmer. An der Realschule gründeten sich die Devils, die sich bald nach ihrer Vorbild Band Rattles

in Rascals umbenannten. Auch aus dem Fundus der Realschule entstammten die Physik Beats, ihr Name entstand aus der „Begeisterung“ für den Physik Unterricht an der Realschule in Plön. Und dann waren da noch die Teen Five, die die Szene auch gewaltig aufmischten. Das waren die bekannten Namen der Beatband Szene Plöns. Einzelmusiker spielten noch in Bands außerhalb von Plön. Leute, das ist schon annähernd 50 Jahre her. Wahnsinn. Die Rolling Stones sind ja auch schon weit über 70 und rocken immer noch. Die Plöner Generation von damals ist auch nicht weit davon weg, allerdings ein bisschen doch noch. Viele der damaligen Zeit sind auch heute noch aktiv in der Musikwelt unterwegs, stehen noch mit neuen Bands auf der Bühne und hoffen so auf den Jungbrunnen der Musik, das Wasser wird allerdings knapper. In der kommenden Ausgabe des mein Plöner Seeblick werden die Bands etwas näher vorgestellt und an die Spielstätten der damaligen Zeit erinnert.

Anmerkung von RoTi:
Bitte noch einmal in Fotoalben suchen, ob es noch Bilder gibt. Bitte Nachricht an ro-timm@gmx.de
Falls ich eine Band vergessen habe, bitte sofort klar stellen. Es geht um die Beatbands der 60er Jahre.



The Rascals ca. 1967 nach personellen Umbesetzungen, v.l.n.r.: Peter Kaben, Rainer Kersten, Rolf Timm, Alfred Solotarev, Peter Baumann



- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 96897301
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

**Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker**



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

KIEK MOL AN // Von Birgit Behnke

Erleuchten

Nein, der November ist definitiv kein Monat für Draußenfans. Mit seinen ganzen traurigen Gedenktagen und dem traditionell üseligen Wetter kommt er melancholisch daher und versucht, uns trübe Gedanken zu machen. So nicht, mein Lieber! Denn wir gucken auf Dein Ende und siehe da: Es kommt Freude auf. Die Adventszeit naht und wir bereiten uns nicht nur mental darauf vor.

Also her mit den Kerzen. Die können schon – auch ohne Adventskranz – den Nachmittag erleuchten, wenn es denn gar nicht richtig hell werden will. Außerdem ist ja auch noch jede Menge zu tun. Glitzerkram, Dekoschnickschnack und Weihnachtsschmuck schlummert in der großen Kiste und wartet auf die Premiere. Wer wie ich jedes Jahr vergisst, was man eigentlich so sorgfältig eingemottet hat, kann schon mal beim Auspacken vorgezogenen Heiligabend feiern.

Listen wollen geschrieben werden. Geschenke für alle Lieben, was gibt es an den Feiertagen zu essen, wer bekommt eine Weihnachtskarte, sind alle Backzutaten für Lebkuchen, Stollen und Kekse da? Und hatte nicht die Lichterkette für draußen irgendeine Macke, die noch zu reparieren ist? Langeweile kommt bei diesem Programm nicht wirklich auf. Trotzdem vergeht die Zeit gefühlt langsamer. Und lädt zu neuen Entdeckungen ein.

Raus geht bei Nebelschwaden, Nieselregen und Reifglätte nur, wer muss. Aber so ein Spaziergang im Zwielficht hat was. Freiwillig gehen und nicht nur, weil der Hund raus muss. Alles ist still, die Natur legt sich schlafen. Und ein Blick über Felder oder Seen zeigt, dass jeder Monat etwas Zauberhaftes für uns bereithält. Man muss es nur entdecken. Zuhause warten kuschelige Wärme und ein heißer Kaffee oder eine Tote Tante*. Der November ist doch gar nicht so übel, oder?

*Heißer, süßer Kakao mit einem Schuss Rum oder Cointreau, gebrönt von halbgeschlagener Sahne. Vorsicht, kann süchtig machen.

Heimspiel

4. HERBSTKONZERT IN DER RIXDORFER FESTSCHEUNE

// VON BIRGIT BEHNKE

Nu geiht dat wedder rund. Nachdem die legendäre Rixdorfer 1. Mai-Feier nach über 30 Jahren Geschichte ist, findet die Feier eben im Saale resp. in der Festscheune statt, die für eingefleischte Fans eine ebenso beliebte Pilgerstätte geworden ist.

Das 4. Herbstkonzert hat es wirklich in sich. Hans dans – alte Bekannte vom Maifest, wie es früher einmal war – die sich selbst als die tollen Tanzakustiker bezeichnen, werden ordentlich Dampf machen. Die 5 norddeutschen MusikerInnen sind mittlerweile kein Geheimtipp mehr. Eigene Kompositionen, moderne Arrangements mündlich überlieferter Lieder, fast vergessene und alt bekannte Musik in Hoch- und Plattdeutsch stehen auf dem Programm, mit dem sie Bühnen und Festivals in ganz Deutschland bespielen. Bei Bedarf auch auf dänisch oder norwegisch. Die Zuhörer wird es fast von den Stühlen reißen, denn der unverwechselbare Sound der Truppe geht richtig in die Beine. Was ja auch kein Wunder ist, denn für ambitionierte Tänzer können Workshops mit erfahrenen Tanzlehrern gebucht werden, wenn das Mitsingen mal nicht mehr genug bietet. Näheres dazu auf www.hansdans.de.

Nach dem rauschenden Jubiläumskonzert zum 10jährigen Bestehen ist die Weidezaunband natürlich wieder in Hochform. Bei dieser Original-Dorfkapelle, der einzigen Norddeutschlands, sorgen ausschließlich Rixdorfer für den guten Ton. Alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist, wird gecovered, in



groovigen Countryrock verwandelt und kompromisslos Weidezaun-mäßig interpretiert. Aber nur, wenn denn alle Protagonisten mit dem neuen Song einverstanden sind. Ein Erfolgsrezept, das hoffentlich noch lange für Hochstimmung sorgen wird.

Für einen reibungslosen Ablauf an der Bar sorgen die Rixdorfer in gewohnter Qualität selbst. Fleißige Hände haben für alles gesorgt. Hungrig und durstig muss niemand bleiben, wie immer wird für Nahrhaftes vor dem Konzert oder in der Pause gesorgt. Der Erlös aus den Verkäufen kommt der Kasse des Dorfvereins Rixdorf zugute. Wer das konzertante Herbsthighlight nicht verpassen will, sollte schnell sein. Die Karten für 15,- € sind begehrt und schnell weg. Es gibt sie im Vorverkauf bei Carstens Optic oder online als Reservierung unter www.musik-in-rixdorf.de.

19. November 2016
Festscheune Rixdorf
Einlass ab 18.30 Uhr
Konzertbeginn 20.00 Uhr



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön
Telefon 04522.744 64 60
kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER KALENDER 2016

NOVEMBER

11.11.2016

Martins-Gans

Zum Tag des heiligen Martin und in der Woche darauf, servieren wir Ihnen die klassische Martins-Gans

KW 48 & 49

Passend zu der kalten Jahreszeit servieren wir Ihnen den Klassiker des Nordens: **Grünkohl**

DEZEMBER

**Advents-Frühstück
am 1., 2., 3. und 4. Advent**

Genießen Sie an den Sonntagen im Dezember unser leckeres Advents-Frühstück

Der Nikolaus hat eine ganz besondere Überraschung für Sie, am 6. Dezember servieren wir Ihnen unser ausgewähltes 3-Gang-Menü

WEIHNACHTS-MENÜ

25. U. 26.12. 2016 AB 12 UHR

Haselnuss-Zitrus-Suppe
mit hausgemachtem Wildschinken

Ente in zwei Gängen

Entenkeule aus dem Rohr
mit Spitzkohl und Mandelbällchen

Rosa gebratene Entenbrust
mit Kartoffelblinis und Gewürz-Orangen

Gefüllter Ofenapfel mit Calvados-Mandarinen-Eis

38 € p.P.

SILVESTER-MENÜ

Essenz vom Kalüber Damwild
mit Portweingel und Galettes

Französisches Fruchtbrot mit Ziegenkäse,
Mirabellen-Chutney und geistigem Balsamico

Seeteufel-Bäckchen mit glasierter Langustini,
Fregola und Hummerschaum

Rücken vom Limousin Rind – trocken
gereift – mit Baumkuchen, Piemonteser
Haselnuss und Champagner-Filderkraut

Schwarze Sesamcreme mit Yuzu und Kumquats

68 € p.P.



// FEINHEIMISCH

DAS FAHRENDE BUCH

// VON MARKUS BILLHARDT

Die Stadtbücherei Plön hat seit Sommer 2015 einen besonderen Service, speziell für ältere Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind oder die im Winter vom Wetter abgehalten werden, in die Stadt zu kommen. Das fahrende Buch bringt den Lesestoff direkt an die Haustür. Dr. Inge Unbehauen wollte sich engagieren und hat zusammen mit der Leiterin der Stadtbücherei, Nicole Schöpke, diese Idee in die Tat umgesetzt. „Ich bin selbst Rentnerin und hatte Kapazitäten frei. Außerdem kann man so neue Leute kennenlernen und ihnen vielleicht eine Freude machen“, erzählt Inge Unbehauen, die entweder mit dem Fahrrad oder dem Auto die Lektüre vorbeibringt. „Wer bei uns Mitglied ist, braucht einfach nur anrufen, seinen gewünschten Buchtitel oder auch nur das Genre oder den Autor nennen und es wird ins Haus gebracht“, erläutert Nicole Schöpke. „Zuvor rufe ich beim Leser an, ob es zu einer bestimmten Zeit passt und dann mach ich mich auf dem Weg“, ergänzt Inge Unbehauen, die sich über weitere Kundschaft aus Plön und der näheren Umgebung freuen würde. Die Ausleihzeit beträgt dann drei Wochen. In den Wintermonaten wird auf Wunsch auch die aktuelle Ausgabe von **mein plönerseeblick** mitgeliefert. Kontakt und Infos unter Telefon 04522 505400.



WINTERZEIT IST LESEZEIT

// VON MARKUS BILLHARDT

Auch in diesem Winter hat die Stadtbücherei Plön wieder einige Tipps für die Leser von **mein plönerseeblick** parat. „Kochbücher gehören zu unseren beliebtesten Medien“, betont Leiterin Nicole Schöpke (Foto) und hat zwei Bücher aus diesem Bereich ausgewählt. Da wäre die „Wohlig warme Winterküche“. In diesem Buch inspiriert Caroline Hofberg, Schwedens beliebteste Kochbuchautorin, mit 124 winterlichen Rezepten zu köstlichen Speisen wie Suppen, wohlschmeckenden Kleinigkeiten, selbst gebackenem Brot, deftigen Gerichten sowie zu Gebäck und Desserts. Mit schönen, heimeligen Bildern präsentiert sie eigene Rezepte ebenso wie von ihr abgewandelte Klassiker in neuem Gewand.

Zweiter Vorschlag ist der „Home Made Winter“. Yvette van Boven versorgt darin die Leser mit ihren besten Wohlfühl-Rezepten für die kalte Jahreszeit. Ob fürs Frühstück, Kaffeekränzchen, Weihnachtsessen oder zum Aperitif, für jede Mahlzeit und jeden Anlass ist etwas dabei: von Würstchen im Schlafrock über die gute alte Hühnersuppe bis zu Plumpudding und süßen Heißgetränken.

Hinweis! Am Mittwoch, 30. November, bietet die Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, für Kinder ab acht Jahren einen Bastelnachmittag an. Ab 15 Uhr werden Schüttelkugeln gefertigt. Anmeldung in der Stadtbücherei oder unter Telefon 04522 505400.



BLAUE ÄPFEL VERKAUFT MAN NUR MIT GUTER WERBUNG

mein **plönerseeblick**
www.meinploenerseeblick.de



TONI TROMPETTI UND DIE KRABELKÄFERGANG – DER HEISSESTE ACT DES W.O.A.

// VON MARKUS BILLHARDT

Ein Theaterstück mit viel Musik von und mit Carina und Christoph Kohrt sowie Matthias Meyer-Göllner, den Machern von „Flattertom & Flederlilly“, hat im November Premiere. „Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang“ begeistert mit vielen witzigen Ideen und fetzigen Songs sicherlich nicht nur Kinder ab drei Jahren, sondern auch Erwachsene. Seit 2002 arbeiten die Theatermacher Carina und Christoph Kohrt und der Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner schon zusammen. Bis heute hat das Kreativteam zehn Kindertheaterstücke zusammen auf die Bühne gebracht.

► „Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang“ ist am Sonntag, 27. November, in der Aula am Schiffsthal in Plön zu erleben.

Außerdem ist Carina Kohrt als Sängerin auf diversen CD-Veröffentlichungen Meyer-Göllners zu hören. Bei „Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang“ stehen die drei nun erstmalig zusammen auf der Bühne. In dem Stück spielen die drei in Mehrfachbesetzungen allerhand „Krabbeltiere“ wie zum Beispiel eine Heuschrecke, einen Hirschkäfer, eine Spinne, einen Marienkäfer, eine Raupe oder einen Rapskäfer. Die Hauptfiguren sind natürlich Pupsi, der Trompetenkäfer, Wolli, die Wanze und Becky McFly, die Schmeißfliege. Zum Inhalt: Im Wald herrscht große Aufregung. Das Brummerkonzert auf dem Ameisenhaufen wirft seine Schatten voraus. Kein

Krabbeltier will dieses Großereignis verpassen. Auch Wolli Wanze und Pupsi, der Trompetenkäfer wären gerne dabei, denn gemeinsam haben sie einen ganz besonderen Groove erfunden. Doch leider fehlt Pupsi zunächst das nötige Selbstvertrauen. Mit Hilfe von Rap, dem Rapskäfer und Carlo Marinari, der im Insekten-Musikgeschäft eine große Nummer ist, gelingt ihnen schließlich der Durchbruch: Gemeinsam mit der summenden Sängerin Becky McFly gründen sie „Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang“ und werden zum heißesten Act auf dem Wald-Open-Air (W.O.A.). Der Titelsong „Toni Trom-

petti und die Krabbelkäfergang“ wurde kürzlich auf dem Parnaßturn und im Parnaßwald für einen YouTube-Videoclip gefilmt: www.youtube.com/watch?v=U5YH5neaAP. Außerdem wird rechtzeitig zur Premiere eine CD mit allen Songs und der Geschichte - erzählt von Katharina Butting - erscheinen.

Die Uraufführung findet bereits am Sonntag, 20. November, im Bürgerhaus in Kronshagen statt. Ein weiterer Auftritt ist am Sonntag, 15. Januar, in der Aula des FSG in Preetz geplant, weitere Termine sollen folgen. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr.

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Sa. 05.11.16 - 19.30 Uhr

Thomas Nicolai
„URST“
Aula am Schiffsthal, Plön

VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €



Sa. 03.12.16 - 19.30 Uhr



„Die Klassiker aus 25 Jahren“
Aula am Schiffsthal, Plön

VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

So. 22.01.17 - 19.00 Uhr

Alfons

„Spontan was vorbereitet“
Aula am Schiffsthal, Plön

VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €



Sa. 11.02.17 - 19.30 Uhr



Vorpremiere!
Werner Momsen
„Schaum vorm Mund“
Aula am Schiffsthal, Plön

VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön
Tourist Info Eutin oder online
www.theater-zeitgeist.de

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM NOVEMBER 2016

EIN WAHRER MONDMONAT

// VON HANS-HERMANN FROMM – www.PlanetenPfad-Ploen.de

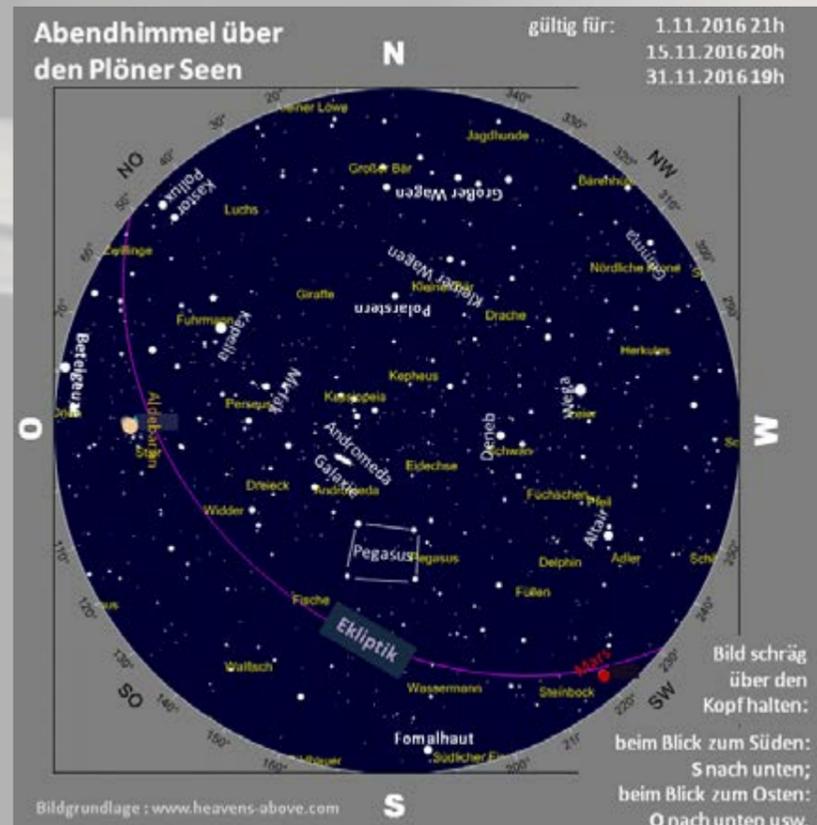
Dieser November ist ein wahrer Mondmonat. Er beginnt mit einer äußerst kleinen Neumondsichel am westlichen Abendhimmel des 1. November und endet auch wieder mit einer ebenso kleinen Sichel am abendlichen SüdWest-Horizont des 30. Novembers. Von Neumond zu Neumond verstreichen 29 Tage und gut zwölf Stunden. Und da ist der November mit seinen 'nur' dreißig Tagen Länge ein idealer Kandidat für einen Mondmonat. Von Plön aus gesehen finden wir die Sichel zu Anfang des Monats direkt nach dem Sonnenuntergang knapp über den Horizont in Richtung Neumünster. Eine Woche später, inzwischen zum ersten Viertel angewachsen, finden wir den Mond deutlich höher am SüdHimmel, Richtung Bosau. Wir auf der Erde haben den Eindruck, dass unser Mond um die Erde kreist. Stimmt ja auch, nur bei genauerer Überlegung erkennen wir, dass gleichzeitig der Mond zusammen mit uns auf der Erde um die Sonne kreist. Seine Bahn, von irgendeinem Stern aus gesehen, ähnelt einem wellenförmigen Kreis um die Sonne. Und die Sonne kreist wiederum mit allen Planeten und Monden um das Zentrum der Milchstraße. Eine recht komplexe Begebenheit und so ist es auch nicht überraschend, dass die Entstehung unseres Erdmondes nach wie vor nicht eindeutig geklärt ist. Hinweise auf die möglichen Entstehungsmechanismen geben uns die mehr als 170 Monde, die bisher in unserem Sonnensystem gefunden wurden. Im Falle unseres Erdmondes sprechen alle Indizien dafür, dass er als Folge eines Zusammenstoßes der sehr jungen Erde mit einem anderen Gesteinskörper von der Größe des Mars geformt wurde. Diese Überlegung gilt auch für den Zwergplaneten Pluto und seinen Begleiter Charon. Die beiden Marsmonde Phobos und Deimos wurden hingegen wahrscheinlich vom Mars aufgrund seiner Anziehungskraft

eingefangen. Diese waren ursprünglich wohl Asteroiden im nahegelegenen Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter. Eine ähnliche Überlegung gilt auch für den größten Mond des Neptuns, den Triton. Allerdings, dessen Bahn ist ungewöhnlich stark geneigt gegenüber der Umlaufbahn des Neptuns um die Sonne und zudem umkreist Triton den Neptun rückläufig, d.h. entgegen der Drehrichtung des Neptuns. Diese Beziehung wird jedoch nicht von langer Dauer sein wird. In etwa 100 Millionen Jahren wird sich Triton dem Neptun soweit angenähert haben, dass er unter dem Einfluss der Gezeitenkräfte zerrissen wird und zu einem Ring um den Neptun zerfallen wird. Vor gut 400 Jahren wurden bereits die vier großen Monde des Jupiters entdeckt. Diese haben sich wahrscheinlich aus den Staubreiten der ursprünglichen planetarischen Scheibe gebildet, ähnlich wie die Planeten selbst.



Venus, wohl heller werdend im Laufe des Monats aber noch stets etwas bescheiden, ist am frühen Abendhimmel sehr flach am SüdSüdWest-Horizont zu finden; zum Ende des Monats bis etwa 18:00 MEZ. Mars wird mit jedem Monat etwas schwächer und eilt der Venus hinterher. Gegen 18 MEZ steht er gut 10 Grad über dem südlichen Horizont. Am 6. November zieht der zunehmende Mond knapp oberhalb am Mars vorbei in Richtung Osten. Erst am frühen Morgen wird der Jupiter im Osten sichtbar und wird sich im Laufe

des Winters zum Planeten der Nacht entwickeln. Der Große Wagen erreicht am Nord-Himmel seinen niedrigsten Stand. Ihm gegenüber, am Polarstern vorbei, erreicht das Himmels-W dagegen seinen höchsten Stand nahezu im Zenit. Zurzeit erscheint uns dieses W allerdings eher als ein Himmels-M. Der Große Wagen und das Himmels-W stehen recht nahe am Polarstern und dementsprechend lässt sich an ihnen die jährliche Drehung des Himmelsgewölbes um den Polarstern besonders gut beobachten. Den Osthimmel dominiert der orangene Aldebaran und etwas später taucht dann auch das Sternbild Orion auf. Am Westhimmel verabschieden sich die Sternbilder des Sommers, der Altair im Adler verschwindet in den nächsten Monaten unter dem Horizont. Der helle Deneb, Schwanzstern des Schwans, ist ein zirkumpolarer Stern und bleibt für uns das ganze Jahr sichtbar. Das Pegasus-Viereck dominiert den Süd-Himmel. Links oberhalb, nahe am Zenit, ist mit etwas Glück die Andromeda-Galaxie zu entdecken. Das typische Wintersternbild, der Orion, wird erst etwas später, ab etwa 22h am Ost-Horizont auftauchen. Der nicht weit entfernte Aldebaran, etwas orange leuchtend, taucht hingegen bereits deutlich früher auf. Flach am NordOst-Himmel tauchen recht früh die Zwillinge Kastor und Pollux auf. Rechts oberhalb der Zwillinge strahlt die leuchtstarke Kapella.



NIXE, EEN PROJEKT

Irgend wann weer kloor, dat de Vereen een nieet Motorboot anschaffen mutt, ok mit den Gesichtspunkt Startship vör Segelregatten. No veele Diskussionen käm rut, wi wüllt dat sölber buuen, De Schale vun Bootsrumf und den Oppsatz för de lütte Kabine also allns wat dor too gehört, de Fachlüüd weer sick einnich, dat kunnt wi sölben.

De Motor, so glöv ik, wär een mit sagenhaften 60PS und dat hett ersmol alle begeistert, den de Rumpfform no wär dat niege Boot een fief Meter langen Gleiter und veele wär an spekulärn wie schnell dat wohl wär. Den Mahner weern der Meenung „Veel to schnell vörn See“ De sick ober as Hölpslüüd vör dat Projekt meldt hebbt, harn alle Lüchten in de Oogen. Een Deel vun dat Loger bi Firma Böhrens an Goosmarkt, dichtbi uns Polsteri und vun „feuchten Otto“ Zur Fleethörn, güng de Buerie los und Alle so wie se handwarklich begabt weern, sünd all Obendlich dor togang, mit veel Spass und veel Ernsthaftigkeit. De Tied löopt und dat Bootsprojekt nehm Form an und bit op Kleinigkeiten stüün dat Ship in uns lütte Böhrens Werft fartich op de höllten Böcke. Alle freuten sick op dat Fröhjohr und de Bootstaufe.

Doch har een Uhl vör sittn. Wi überall in een Verein weer dann ook eene Jahreshauptversammlung, wo dit Johr Vörstandwohlen weern und dat Tatsächlich een niegen Vörstand geev. mit Lüüd de gegen dat ganze Schipprojekt wärn. De Niebuu wär fast fertich, nu käm de Nohricht : De Vörstand und eenige Mitglieder hebbt sick tosamen sett und beschlooten: Dat Boot is übermotorisiert und to schnell vör den See. Buustopp!!! Mit so een Boot ward nur öbern See joocht, dat mmokt Larm und groote Wellen, dormit ward nur Dummtüch mookt. Watt nu? De Motor wär dor, dat Boot fast fartich und nu? De „Werftarbeiterarbeitskreis tagte und käm mit den Beschluss: Dat Boot mutt schworer warn, dormit nich so schnell föhrt waarn kann.

Und Wie? weer der erste Frooch. Rut käm tooletzt: De Bilge ward mit Zement/Beton ut goohten, so ward dat Boot schworer, licht anners int Water und man kann nicht mehr so schnell öbern See jagen. De Mennungen güngen hoch her. De Hälfte vun de Werftbuuer weern nu rut ut dat Projekt und weer an diskuteern ob dat good oder schlecht wär, mine Wennickheit weer ok nich mehr dorbi.



// VUN RÜDIGER BEHRENS

Dat Fröhjohr güng to Enn und de Nohricht vun den Stapellauf und Bootsööpn stüün an. De Noom stünn anvörsick schon fast. Alle Vereinsboote heeten „NIXE“, no dat ehemals größte Segelship opn See, vun Kaptein Ferk, dat Modell steht hüüt noch in Vereinshuus „Zum Fährhaus“. Op een Trailer leech dat Boot, de Börgermeister Hansen mit sin Fruu, de Taufpatin wär, hett een beten watt schnack. Fruu Hansen: „Ich taufe dich auf den Namen NIXE und wünsche dir und deiner Besatzung allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.“ datt Boot güng to Water und de Patin, der Börgermeister, de Vörsitzende vun Seglerverein stiegen in und toletzt Pit Estorff de dat Boot in eene Ehrenrunde dörch de Stadtbucht stüerte. Heini Grimm und ik stünn op den Anleger

vun de Seerundfohrt und hebbt uns dat Ganze bekieken. De NIXE käm wedder an Steg und de Honorationen stiegen ut. Henning Böhrens übernehm dat Stüer und Alle de In de letzte Buuphase noch dorbi wärn, steegen mit in. „Dat ward ober eng“ sech Heini. See förn ganz sutche über den Speegelglatten See, eene Runde no een anner. Langsam kämen se ok vör de ehemalige Bootsvermietung vun Tzutschke, man hörte dat de Stuerman den Motor dat Gas wechnehm und den Rückwardsgang inleecht und trüchwarts föhrrn wull. Een markwürdiges Geräusch mit groote Unruh an Bord ünnerbreekt dat Manöver. Alle wollten no vörn und Heini nebenmi weer an kreischen: „dat hölst du ni ut, de Speegel is afrieten, eenfach af, de suup af, kiek mol alle Mann no vörn, man wo den de Motor?“ Tatsächlich känn Motor mehr to hörn. Ik weet nich wieveele an Bord wärn, ober een poor sünd int Water sprungen. Wi beiden weern so an Lachen, dat ik meist keene Luft bekäm. Heini: „Ik mutt hier weech, sonst piss ik mi in de Bux.“

De NIXE leech mit 5-6 Mann op Vörschipp, dat Heck ohne Motor in de Luft vör uns Oogen und ehrlich wi weern nicht in de Lage wat to hölpen Irgendwie hebbt se dat Wrack denn an Land holt, den Motor, de ünner Water noch an de Stüerseile und en Gaszug hing glicks mit. As de Schaden begutachtet wör, weer kloor. De PVC Rumpf har an Heck, den sogenannten Speegel, een Verstärkung ut Bootsbuspeerholt laminiert, um de Kräfte de vun de Motor käm, op tofangen. Dat weer ok allens in Ordnung wees, wenn se nicht tosetzlich soveel Zement inbröcht häm und so ut een Gleiter, een Verdränger to mooken. Den Speegel häbt see den nochmol buut, den Motor dröoch leecht und weern, so glöv ik froh, dat de Fruu Börgermeister nich mehr an Bord wär. Wenn Heini und ik uns nu mool wedder droopt: „Wees du noch de Aktion NIXE?“

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

LIEDER ZUM ADVENT

Gemischter Chor lädt zum Adventskonzert in die Kirche

// VON MARKUS BILLHARDT

Mit dem traditionellen Kirchenkonzert „Lieder im Advent“ startet der Gemischte Chor Plön in die Vorweihnachtszeit. Am Sonntag, 27. November, zieht der Chor bei Kerzenschein mit „Seht, die gute Zeit ist nach“, einem Weihnachtslied aus Mähren in die Nikolaikirche ein. Beginn ist aufgrund der Kirchenwahl an dem Sonntag bereits um 15 Uhr. „Wir haben ein sehr schönes Programm zusammengestellt, an dem auch wieder die Gemeinde beteiligt wird“, erzählt Chormitglied Rainer Walther. Der Chor unter der Leitung von Lydia Bock und mit Klavierbegleitung von Peter Schmidt singt an diesem Nachmittag Lieder

unter anderem von Lorenz Maierhofer wie „Ihr Menschen singt und freut euch“, „Let's sing a Song of Christmas“ oder „Hör in den Klang der Stille“. An dem Konzert beteiligt sich auch der große Chor des Gymnasiums Schloss Plön, unter anderem mit Songs wie „Joy to the World“ oder „Underneath the Tree“ von Kelly Clarkson. Die Leitung hat hier Antje Knuth, Helga Klee spielt Klavier. Das Symphonische Orchester Plön, dirigiert von Shenoll Tokaj, spielt „Still wie die Nacht“ und „A petits pas“ und eine Bereicherung werden die Auftritte der Mezzosopranistin Tina Schütze. Sie singt zu der Musik des Orchesters Stücke wie

„Hohe Nacht der klaren Sterne“ und „Oh little Town of Bethlehem“.

„Zusammen mit dem Publikum möchten wir bekannte Weihnachtslieder anstimmen und haben dazu 'Süßer die Glocken nie klingen' und 'Fröhliche Weihnacht überall' ausgesucht“, so Walther. Gemeinsam heißt es dann nach gut anderthalb Stunden „Tochter Zion, freue dich“, komponiert von Georg Friedrich Händel.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, über eine Spende würden sich alle beteiligten Musiker sehr freuen.



BISHER EINMALIGES ANGEBOT IN DER HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ

Aufbruchsstimmung im neuen Wohnpark Grebin, dem ehemaligen Mutter-Kind-Kurheim „Im Stillen Tal“: Mieterin Meta Huschebeck hat die erste Wohnung im Bereich Betreutes Wohnen bezogen und wurde von den Eigentümern Renate und Peter Jark mit einem bunten Blumenstrauß herzlich willkommen geheißen. „Die Bewältigung meines Haushalts fiel mir immer schwerer, darum habe ich nach einer guten Alternative gesucht“, so die Seniorin. „Hier fühle ich mich richtig wohl, bin nicht alleine und zugleich gut versorgt.“

Zum Service im Wohnpark Grebin gehört nicht nur die neu eröffnete Tagespflege, die die Mieter bei Bedarf zwischen 8 und 16 Uhr in Anspruch nehmen können. Für alle Unternehmungslustigen wird auch ein regelmäßiger Shuttleservice in die nähere Umgebung angeboten, etwa zum Einkaufen oder Bummeln.

Um das Wohl der Senioren in der neuen Tagespflege kümmern sich Pflegedienstleiterin Britta Möller, die examinierte Altenpflegerin Bettina Voß und Ulrike Weber als Leiterin der Sozialen Betreuung (Telefon 04383 5177712). Das Team setzt mit der MAKs-Therapie bei der Betreuung neue Schwerpunkte, um Menschen mit und ohne Demenz im Alter erfolgreich zu aktivieren und die Lebensqualität zu steigern. Damit offeriert die Tagespflege seit Anfang August ein einmaliges Angebot in der Holsteinischen Schweiz.

Die Tagesgäste fühlen sich in den hellen großzügigen Räumen und dem großen Garten ausgesprochen wohl. Sie werden morgens mit dem hauseigenen Bus abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht. Ausflüge und gemeinsame Einkaufsfahrten ergänzen das Angebot und fördern dabei die alltagspraktischen Fähigkeiten der Senioren. Das Gleiche gilt für das spezielle Beschäftigungsprogramm für Männer.

Wer wie Meta Huschebeck jetzt ebenfalls Interesse an dieser Form des Betreuten Wohnens oder der Tagespflege im idyllischen Grebin hat, kann sich jederzeit zu einer Hausbesichtigung bei Familie Jark anmelden, Telefon 0173 6058024).



FOTO: ©2016 Georg Peine

Herbstliche Nägel und Wellness für deine Hände...

...ein Hauch von Indian Summer – die ganze herbstliche Farbenpracht auf deinen Finger- oder Fußnägeln.

Jetzt schon an's Schenken denken: GUTSCHEINE gibt's auch!

Lena Töpferwien
Bunsdörf 5c · 24306 Kossau
Telefon 045 22/7 44 52 26
Mobil 0170/9 51 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Im Tierheim Kossau-Lebrade warten zwei Kater auf ein neues Zuhause. „Paul“ hat ein helles, rot-weiß getigertes Fell und ist etwa vier Jahre alt. Er befindet sich seit Ende September als Abgabekater im Tierheim. Er ist menschenbezogen, verschmust, neugierig und hat ein freundliches Wesen. Er wurde bisher als Wohnungskatze gehalten und sollte daher auch zunächst drinnen gehalten werden. Später könnte man



Paul

ihn dann langsam an Freilauf gewöhnen. Paul ist entwurmt, entfloht und geimpft und würde sich über ein liebevolles, neues Heim mit Menschen, die viel Zeit für ihn haben, freuen. Außerdem wäre dann da auch noch „Linus“.

Er ist durchweg schwarz und wohl ein bis anderthalb Jahre alt. Er wurde gefunden und Anfang vergangenen Monats in der Betreuungseinrichtung der Tierschutzbundes Plön und Um-

gebung bei den Mitarbeitern abgegeben. Linus ist verspielt, sehr verschmust und lässt sich gerne gemütlich in seinem Körbchen die Sonne auf seinen Pelz brennen. Er ist auch schon kastriert und gechippt. Linus kennt den Umgang mit anderen Katzen und sollte nach einer Eingewöhnungszeit die Möglichkeit haben, die Natur in seiner Umgebung zu erkunden. Er ist gesellig und möchte unbedingt regelmäßig gestreichelt werden. Beide Kater sollten aber nicht zusammen mit Hunden in einem Haushalt leben.



Linus

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



Auch die letzten Urlaubstage sind nun vorbei, in den Cafés am Markt sind wieder Plätze frei. Kein Trubel mehr, keine Touristenscharen, wie sie in den Sommermonaten zu sehen waren. Die Plöner haben ihr Städtchen nun wieder für sich, doch fehlt das bunte Treiben auch gelegentlich. Zum Glück wird für den Tourismus im Norden Zuwachs prognostiziert, auch, weil ja im Mittelmeerraum zu viel passiert. Natur und Geschichte bieten hier viel Potential, machen unsere Region für Urlauber doch ideal. Von Seen umgeben und die Ostsee nicht weit, versetzen Altstadt und Schloss in eine andere Zeit.



Ansichtssache

Stadtmarketing und TouristInfo hatten viele Ideen für Plöner und Urlaubsgäste, vielfältig und schön. Auch Vereine und Geschäfte haben sich eingebracht und uns so den Sommer zum Erlebnis gemacht. Ob Picknick im Park, in herrlichem Sonnenschein, oder das White Dinner vor dem Schloss, was konnte schöner sein? Flohmärkte, Plöner Seelauf, Bikerwochenende, die Segel-Regatten vor dem PSV Gelände, mit dem Kanu vom See her die Stadt erkunden, das „Nachtgeflüster“ hat viel Anklang gefunden.

Theater und Konzerte der verschiedensten Art, Kultur, Sport und Unterhaltung - bestens gepaart. Auch Stadtbuchfest, Kulturnacht und Jazz-Festival vergisst, wer dabei war, gewiss nicht so schnell. Viel Arbeit und Mühe hat den Veranstaltern gemacht, was den Besuchern dann so viel Freude gebracht. Darum an dieser Stelle mal ein dickes Dankeschön! Was wäre denn ohne diese „Highlights“ ein Urlaub in Plön?

Und dennoch – hätte der Gast ein paar Wünsche frei wären diese vermutlich mit dabei: Ebenere „Gehspuren“ – zum Schloss und in den Altstadtgassen, die auch Gehandicapte sicher gehen lassen. Ein wirklich gutes Hotel wäre wünschenswert, eine Aufwertung der Fegetaschen-Badestelle sicher nicht verkehrt.

Manchen Gastbetrieb möchte man animieren, das 60er-Jahre-Flair etwas aufzupolieren. Nicht überzogen modern und stylisch, nein, aber gepflegt, sauber und freundlich darf's gern überall sein.

WEIHNACHTEN AUF DEM LANDE

// VON MARKUS BILLHARDT



Julia Dircks veranstaltet zum ersten Mal einen Kreativmarkt in der Dunkerschen Kate und bringt Selbstgeähtes mit.

„Und (k)ein bisschen rot“ - so umschreibt Julia Dircks ihren ersten Kunsthandwerkermarkt „Weihnachten auf dem Lande“ vom 25. bis 27. November in der Dunkerschen Kate in Bosau. Am ersten Adventswochenende bringen sieben Aussteller die unterschiedlichsten Arbeiten mit und präsentieren sie den Besuchern Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie

Sonnabend und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr. Für Julia Dircks ist es eine Premiere. Sie organisiert zum ersten Mal einen eigenen Kreativmarkt. Sie selbst ist regelmäßig als Ausstellerin auf diversen Märkten zu finden: „Vor neun Jahren habe ich damit angefangen, seit drei Jahren habe ich mein kleines Näh-Atelier-Lädchen.“ Ihr kleines Stoffparadies „kreativ-jule“ (Wöbs 1) beherbergt liebevoll ausgewählte Stoffe sowie Nähzubehör, um selbst kreativ zu sein. Mit Genähtem für Groß und Klein ist sie in der Kate dann natürlich auch vertreten. „Die anderen Teilnehmer habe ich über Ausstellungen kennengelernt, sie sind Tipps aus dem Bekanntenkreis oder habe sie im Internet gefunden. Sie kommen überwiegend aus der Region, haben teilweise auch schon eigene Märkte ausgestellt und waren in der Mehrzahl noch nicht in Bosau vertreten“, erzählt Julia Dircks. So kann sich das Publikum in der Dunkerschen Kate auf besondere Dinge freuen. Es gibt Holzarbeiten im skandinavisch, schlichten

Stil aber auch Upcycling-Taschen aus alten Hosen und anderen Stoffen zu sehen. Darüber hinaus werden Töpferarbeiten wie Anhänger und Türschilder, die auch vor Ort beschriftet werden können, mitgebracht. Gesticktes, darunter Socken, Mützen und Filzpuschen sowie selbst hergestellte Pralinen, Seifen und aufgearbeitete Möbel hat der Kunsthandwerkermarkt zu bieten

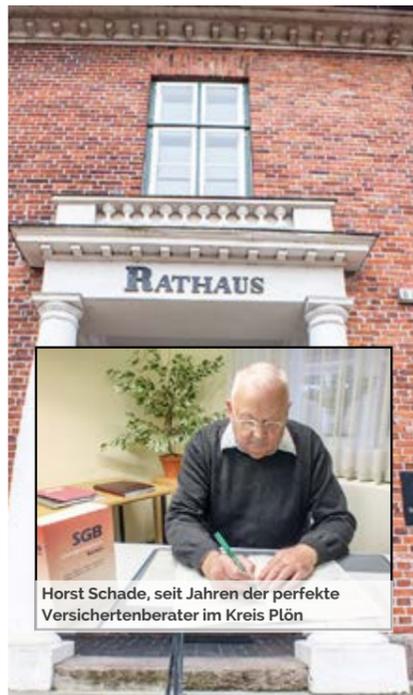
und wird ergänzt durch Arbeiten aus Beton, kreative Dekostücke für Haus und Garten. Ein Basteangebot für Kinder, Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und Punsch vom Dorps-Verschönerungsverein Bosau ergänzen das Programm von „Weihnachten auf dem Lande“. Infos unter www.facebook.com/undkeinbisschenrot/ oder Telefon 04527 9738225.

DAS SCHWARZE BRETT

Mit dem Plöner Seniorenbeirat zum Lichterglanz

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt alle Plöner Senioren zu einer Fahrt in den weihnachtlich geschmückten Citti-Park ein. Am Dienstag, 22. November, um 13 Uhr startet der Bus am Plöner ZOB zu einer kurzen Fahrt nach Kiel. Im Citti-Park haben die Senioren dann ausreichend Zeit, um bei einem Bummel den weihnachtlichen Lichterglanz zu bewundern, kleine Geschenke zu kaufen oder gemütlich in einem der Cafes des Citti-Parks eine Tasse Kaffee zu trinken. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag endet der Ausflug gegen 17:30 Uhr wieder am Plöner ZOB. Für diese Fahrt ist ein Kostenbeitrag von fünf Euro pro Person zu zahlen. Die Karten können bei Isolde Fischer oder am Mittwoch, 9. November, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bei Frau Vollmann im Sozialen Dienstleistungszentrum, dem Alten E-Werk, gekauft werden. Für Fragen steht Isolde Fischer unter Telefon 04522 505 120 zur Verfügung. Die Karten für diesen Ausflug stehen leider nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

MUSS EINE ALTERSRENTE, ERWERBSMINDERUNGSRENTE ODER EINE WITWEN-/WITWER-/ODER WAISENRENTE BEANTRAGT WERDEN, SIND FOLGENDE UNTERLAGEN ERFORDERLICH:

Altersrenten

Rentenunterlagen der Deutschen Rentenversicherung mit Versicherungslauf, gültiger Personalausweis/Reisepass.

Wird eine Unfallrente von der Berufsgenossenschaft bezogen: Unterlagen der BG. Liegt eine Schwerbehinderung vor (50% u. m.): Ausweis, Gesundheitskarte der Krankenkasse (Bei einem Kassenwechsel: Krankenkassen ab 1989).

Für die Überweisung der Rente die Bankverbindung (IBAN Nummer), Steuer-Identifikationsnummer, Unterlagen über Zusatz/Betriebsrenten

Zusätzlich für Witwen-/Witwer- oder Waisenrenten

Familienstammbuch oder Heiratsurkunde und Sterbeurkunde, Rentenunterlagen der Verstorbenen und Hinterbliebenen, Unterlagen über Zusatz/Betriebsrente des Verstorbenen

Zusätzlich bei Erwerbsminderungsrente

Aufstellung über die Ausbildung und berufliche Tätigkeit (z. B. Lebenslauf) Namen, Anschriften und Telefonnummern der Ärzte/Fachärzte Wenn stationäre Krankenhausbehandlung: Namen und Anschrift des Krankenhauses Wenn vorliegen: Medizinische Befunde, Gutachten, ärztliche Bescheinigungen

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

12.11.2016 [Samstag] - 20.11.2016

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

Winterzeit in der Dunkerschen Kate

Zum Beginn der bevorstehenden Winter- und Adventszeit findet in der schönen, alten Dunkerschen Kate in Bosau auch in diesem Jahr wieder eine kleine Kunsthandwerkeausstellung statt. Mit viel Gefühl für dieses historische Ambiente arrangieren die Ausstellerinnen ihre Objekte, die in winterlichen und adventlichen Dekorationen - farbenfrohe Patchworkarbeiten von Ingrid Pradelt - besondere Keramiken von Frauke Roth - Bekleidung aus Walkloden von Elisabeth Venke - handgearbeitete Stoffhandtaschen von Ute Schumacher - dargeboten werden. Die heiteren Malereien der Künstlerin Elke Hansen sind sowohl als Original, als auch als Druck oder Karte erhältlich. Ulla Horstkamp hat nicht nur den Entwurf dieser Ausstellung gemacht, sie ist wieder vertreten mit ihren hervorragenden dekorativen Naturfloristiken. Wie in den vergangenen Jahren hat Monika Storm lange in der Küche gestanden und neue Kreationen ihrer Marmeladen gekocht und bringt auch wieder besondere Essigarten und Sirup mit. Besuchen Sie uns in der Dunkerschen Kate in Bosau, wir sind vom 12. - 20.11.2016 täglich in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr da und freuen uns auf Ihr Kommen. Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

25.11.2016 [Freitag] - 27.11.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

... und (k)ein bisschen rot.- Weihnachten auf dem Lande -, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822Ä

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr

Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4, Telefon: 04522 505 722

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön - Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Info-Treff - Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 800403

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüttsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, Alte Schwimmhalle am Schloß, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 800403

Stammtisch des Förderkreis Integration e.V.

Durch Aktivitäten in den Bereichen Sprachunterricht, Fußball und Sport, Begleitung bei Behördenangelegenheiten, Versorgung mit Lebensmitteln in Kooperation mit der Tafel, Kleiderkammer und der Vermittlung von Praktika unterstützt der Förderkreis mit vielen ehrenamtlichen Helfern die Integration Geflüchteter in Plön. Zum Austausch und näheren Kennenlernen, findet regelmäßig ein Stammtisch statt, zu dem auch potenzielle neue Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind.

Wann? Jeder zweite Montag im Monat um 19:30 Uhr. Wo? Im Restaurant „Alten Schwimmhalle“ in Plön Weitere Infos: www.fiploen.de

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle - Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsrichter Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 7493 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 7443 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44 Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön - nahe des Kreismuseums - ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Bienias, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, Computer Arbeitsgemeinschaft im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Nordic Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im November

11.30-12.30 Uhr 6., 13., 20., 27.

1.11.2016 [Dienstag]

■ 15:00 Uhr

Vortrag von Reinhard Laszig

über die süße Verführung von Kakao und Schokolade. Info: Ingrid Mathenia Tel. 04522-4432

15.00 Uhr im Alten E - Werk in Plön, Veranstalter: Deutscher Hausfrauen Bund, Plön

3.11.2016 [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr-21:00 Uhr

„Farben waren mein Glück“ - Leben und Werk von Emil Nolde

Zum 60. Todestag 2016 und zum 150. Geburtstag 2017, Veranstalter: VHS Plön, Ort: VHS-Haus Plön, Raum 1, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-4204

■ 20:00 Uhr

Das ganze Leben ist ein Spiel - Spieltheoretische Modelle in der Evolutionsbiologie

Prof. Dr. Arne Traulsen, Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie Plön, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See (ehemaliger Bahnhof), Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

4.11.2016 [Freitag]

■ 16:00 Uhr-17:30 Uhr

Teeseminar mit Verkostung

Erleben Sie die Geschmacksunterschiede der unterschiedlichen Teesorten, erfahren Sie Informatives über die richtige Zubereitung einer guten Tasse Tee, über die Lagerung im Haushalt und profitieren Sie von den Einkaufstipps. Veranstalter: VHS Plön, Ort: VHS-Haus Plön, Raum 1, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-4204

5.11.2016 [Samstag]

■ 09:00 Uhr-16:00 Uhr

21. Pflanzenbörse im Autohaus Estorff

Über 10.000 heimische Sträucher und Bäume im Angebot, Ort: Hof des Autohaus Estorff in Plön, direkt an der B76

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Kunstexpertinnensprechstunde

Anmeldung unter 04522-744391 erforderlich. Da es sich um eine sehr beliebte Veranstaltung handelt, empfehlen wir eine frühzeitige Terminabsprache. Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön

■ 19:30 Uhr

Sonaten der Wiener Klassik

Haydn, Mozart, Beethoven - Ein Klavierabend mit Christoph Soldan, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

■ 20:00 Uhr

Jessy Martens -

Die „Königin des Blues, Rock und Soul“

kommt zum ersten Mal nach Ascheberg. „Erweist ihr die Ehre, denn sie hat eine Stimme zum Niederknien!“, Veranstalter: Ascheberg Rockt!, Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg, 04526 8391, Telefon 0171-8375980

8.11.2016 [Dienstag]

■ 16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren,

„VINCENT - der verrückte Strickwettbewerb“

BILDERBUCHKINO; Vincent ist ein bisschen anders als andere Katzen ... denn Vincent liebt es zu STRICKEN!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

9.11.2016 [Mittwoch]

■ 19:00 Uhr

Konfliktberatung

Der Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung lädt am zu einem Vortrag in das Dorfgemeinschaftshaus in Dersau ein.

Die beiden Mediatorinnen Maïke Franke und Angelika Fabricius geben einen Einblick in ihre Arbeit zum Thema Konfliktberatung.

Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei Kirsten Görling unter der Telefonnummer: 04526/710 anzumelden.

10.11.2016 [Donnerstag]

■ 16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren,

„VINCENT - der verrückte Strickwettbewerb“

siehe Dienstag, 8.11.2016

11.11.2016 [Freitag]

■ 19:30 Uhr

Musikalische Kostbarkeiten bei „Wir in Malente“

Das Ensemble Cantabile der Musikhochschule Lübeck (MHL) unter dem Motto „Aus Schwarz mach' Bunt“ ist in Malente zu Gast. In der Konzertreihe „Wir in Schleswig-Holstein“ präsentieren sich die zwölf jungen Sänginnen und Sänger aus der Klasse von Prof. Manuela Uhl im Malenter Kursaal, Veranstalter: Musikhochschule Lübeck, Telefon +49 (0)451 - 1505 - 123

12.11.2016 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

Musical Dinner - Die schönsten Musical

Highlights vom Broadway bis Wien

Erlebnis Dinner sind eine immer beliebter werdende Art der stilvollen Eventgastronomie. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Strauers Hotel am See Telefon: 04527-9940 oder unter der kostenlosen Karten-Hotline 0800-040236654.

Weitere Informationen: www.glamour-events.com, Ort: Strauers Hotel am See, Gerold Damm 2-4, Bosau

14.11.2016 [Montag]

■ 18:15 Uhr

Deutsche Rheuma - Liga e.V., Ortsgruppe Plön

Liga Treff zum Austausch und Klönschnack Das neue Leitungsteam der Ortsgruppe Plön freut sich über viele Anmeldungen bei Fr. Schwark, 04342 800590 oder per Mail: ploen@rlsh.de Ort: Mehrgenerationenhaus Plön, Vierschillingsberg 21

■ 19:30 Uhr

300. Schlosskonzert

vision string quartet (Berlin), Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Rittersaal Schloss Plön, Plön, Telefon 04522-50950

16.11.2016 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr

Filmmachmittag für Kids ab 8 Jahren:

BIBI und TINA - Mädchen gegen Jungs

ANMELDUNG bis zum 09.11.2016 erforderlich!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

■ 19:00 Uhr

Weihnachtssterne basteln mit den Landfrauen.

im Feuerwehrhaus Grebin. Bitte Schere, Lineal, Bleistift, Kleber und bedrucktes Papier (quadratisch) mitbringen. Anmeldung bei Sandra Wulff, Telefon 04383-1431 Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

17.11.2016 [Donnerstag]

■ 10:00 Uhr

Öffentliche Vereidigung auf dem Plöner Marktplatz

Die Maaten- und Bootsmannwärter sowie die Rekruten der Marineunteroffizierschule legen ihren Diensteid bzw. ihr Feierliches Gelöbnis im Beisein ihrer Angehörigen und der Öffentlichkeit ab. Musikalisch untermalt wird die Vereidigung durch das Marinemusikkorps Kiel.

■ 19:00 Uhr

Vortrag: „Hermann Hesse – Literat und Gärtner“

Referentin Karin Wiedemann (Staatssekretärin a.D.) im Alten Fährhaus in Plön Anmeldung bei I. Burger Tel. 04522-3571, Veranstalter: Deutscher Hausfrauen Bund, Plön

■ 20:00 Uhr

Moderne Meeresforschung -

Von Forschungsschiffen und Robotern

Prof. Dr. Martin Visbeck, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See (ehemaliger Bahnhof), Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

18.11.2016 [Freitag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren,

„Unser Bürgermeister JENS PAUSTIAN liest vor“

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

■ 17:00 Uhr-18:30 Uhr

Herzwochen 2016

Herz unter Stress. Bluthochdruck-Diabetes-Cholesterin, Veranstalter: VHS Plön, Ort: VHS-Haus Plön, Raum 1, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-4204

■ 18:30 Uhr

Krimilesung mit Jörn Hinrichsen

Wieder gehen die Kieler Hauptkommissarin Kathrin van Busche und der Hamburger Privatdetektiv Alexei Gromow auf Verbrecherjagd. ANMELDUNG erforderlich!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

■ 20:00 Uhr

„LIEBESSEHNSUCHT“

ein Feuerwerk der Gefühle, hat Heiner Costabél als Programm für die Konzertreihe im Prinzenhaus Plön und im Herrenhaus Emkendorf ausgewählt mit Meisterwerken von Mozart, Brahms, Schumann und Chopin. Vorverkauf: Tourist-Info Plön, Tel. 04522/5095-0 und Buchhandlung Schneider, Tel. 04522 789939, Veranstalter: Concerti Costabel, Ort: Prinzenhaus, Plön

19.11.2016 [Samstag] - 20.11.2016

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Weihnachtsbasar in der Wisserkate

Ort: Wisserkate Braak, Bosau (Braak), Telefon 04521-5436

19.11.2016 [Samstag]

■ 14:00 Uhr-18:00 Uhr

Weihnachtsbasar im Marienhof

Veranstalter: Seniorenzentrum Marienhof, Ascheberg, Ort: Am Marienhof 19

■ 19:00 Uhr

Chorkonzert Jazzica

Ein Konzert des Kieler a capella Frauenchores Jazzica. Vorverkauf, Buchhandlung Schneider, Tel. 04522-789939, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

■ 20:00 Uhr

Die Live-Schlagerparty mit „Augenblick“

von den Machern der „Hit Radio Show“. Drei Stunden Schlager pur, live gesungen und gespielt. Konserve kann jeder., Veranstalter: Ascheberg Rockt!, Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg, 04526 8391, Telefon 0171-8375980

■ 20:00 Uhr

4. Herbstkonzert in der Rixdorfer Festscheune

Einlass: 18:30 Uhr, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Rixdorf, Ort: Festscheune Rixdorf

20.11.2016 [Sonntag]

■ 14:15 Uhr

Theaterfahrt nach Lübeck

zu „Tod in Venedig“ von Thomas Mann Abfahrt um 14.15 Uhr vom ZOB in Plön Anmeldung bei G. Regin Tel. 04522-9871, Veranstalter: Deutscher Hausfrauen Bund, Plön

22.11.2016 [Dienstag]

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Info-Treff

Monatliches Treffen von Mitgliedern des SoVD und Gästen, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff „OsterKarree“, Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

■ 16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren,

„Dr. Brumm geht wandern“

BILDERBUCHKINO; Dr. Brumm macht das, was er jeden Mittwoch macht - wandern gehen!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

23.11.2016 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr

Filmmachmittag für Kids ab 8 Jahren:Rico, Oskar und der Diebstahlstein

ANMELDUNG bis zum 16.11.2016 erforderlich!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

■ 18:30 Uhr

Herbstliche Gerichte mit den Landfrauen

In der Küche der ehemaligen Heinrich-Harms-Schule in Plön werden wir mit Antje Jandrey verschiedene herbstliche Gemüse- und Wildgerichte zubereiten. Anmeldung bei Antje Jandrey, Telefon 04383-208. Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

24.11.2016 [Donnerstag]

■ 16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, „Dr. Brumm geht wandern“

siehe Dienstag, 22.11.2016

25.11.2016 [Freitag] - 27.11.2016

Anleuchten am Schloss

Die Eröffnung des Advents auf der Schlossterrasse der Fielmann Akademie Schloss Plön mit der Illumination der Fielmann-Tanne, Veranstalter: Fielmann-Akademie, Ort: Schlossterrasse, Plön

26.11.2016 [Samstag]

■ 18:00 Uhr

FEHMARNBELT SUITE

vom „Carl-Maria von Weber Gitarren Orchester“ aus Eutin. Leitung: Andreas von Zoest, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche in Kleinmeinsdorf

■ 20:00 Uhr

Lotto King Karl

kommt mit den drei Richtigen an den Großen Plöner See. Noch Fragen?, Veranstalter: Ascheberg Rockt!, Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg, 04526 8391, Telefon 0171-8375980

27.11.2016 [Sonntag]

■ 15:30 Uhr

Toni Trompetti und die Krabbelkäfergang

Ein Theaterstück mit viel Musik von und mit Carina und Christoph Kohrt sowie Matthias Meyer-Göllner, Ort: Aula am Schiffsthal, Plön

■ 16:00 Uhr

Plattdütsche Lesung op Gut Wittmoldt

Rüdiger Behrens liest „Jümmer kümmt wat dortwischen“. Plätze sind begrenzt, daher Anmeldung erbeten uner Telefon 04522-1263

■ 16:00 Uhr

Adventliches Konzert

in der Christuskirche in Dersau ein mit der Sopranistin Viola Schnittger und dem Tenor Sergej Rotach, beide aus Kiel, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Veranstalterin Inga Hamann, Dersau, Telefon 04526-309747

■ 17:00 Uhr

Adventssingen

Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Plön, Veranstalter: Gemischter Chor Plön, Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 04523-3283

■ 18:00 Uhr

LICHT und MUSIK

Sergej Tcherepanov, Orgel und Leitung Musikwerke von J. Haydn, F. Liszt, M. Dupré u.a. Eintritt frei, Veranstalter: Freunde der Bosauer Sommerkonzerte e.V., Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-1415

3.12.2016 [Samstag]

■ 20:00 Uhr

Godewind und Ascheberg Rockt!

„Alle Jahre wieder“ - Weihnachten mit Godewind in Ascheberg. Ein zauberhaftes Konzert für Jung und Alt. Info: Ascheberg Rockt! 0171-8375980, Ort: Michaeliskirche Ascheberg, Plöner Chaussee 47, 24326 Ascheberg

WAAGERECHT

- Anhöhe auf dem Weg zur Prinzeninsel
- wüstes Durcheinander
- franz. Stadt
- was ... denn da?
- nordamerikanischer Indianerstamm
- Kfz.-kennz. in S-H
- Arbeitsgemeinschaft (kurz)
- TV-programm
- Sekunde (kurz)
- ... laufen
- salopp Umgangssprache. Jargon
- ...salabim
- kurz für Sachsen. Summa, Samstag
- d. wohnen in der Nähe u. sagen doch auch: „Wir sind ...!“
- gedrängt
- ...mein (Blume)
- m. Vorname
- sich ...
- ein Metall
- Wohngebiet am Suhrer See

SENKRECHT

- da geht's steil hinauf
- im Hause (kurz)
- engl. Bez. für Graf
- Riesenschlange
- ...baum
- an ihm gibt's die schönste Badestelle!
- ...wondo
- ein Unterarmknochen
- empfehlenswert
- ...rosta
- Wohngebiet bei Ruhleben
- sinnliche Liebe
- w. griech. Sagengestalt
- Fracht (Verkehrswesen)
- ... besten
- intern. Kennz. - Holland
- ...ganten
- ein Getränk
- ... Schalen und Krüge
- ...hammel
- Schweizer Maler
- w. Vorname
- Augendeckel
- Ausruf

1	2	3	4	5	3	6	7	8	9	10	
11						12				1	13
		14		5							
				15				4		16	
17	18		19						20		9
21		22						23			
24		8	25	26		27	28			29	
30					5						7
31					32				33	34	
35			36	37			38				
			39			40	2				
	41	10									

// HENNING REESE

Die 10 Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Oktober hieß: **KADETTENFRIEDHOF**

ZEISS

IM DUNKELN IST GUT SEHEN WICHTIG!

Besonders im Herbst erschweren Dunkelheit, Nebel und Nässe die Autofahrt. Die Gefahr von Unfällen steigt.

Die **DriveSafe Brillengläser von Zeiss** sind die **Lösung für eine sichere Autofahrt** in der dunkleren Jahreszeit.

BEI DIESEN SEHANFORDERUNGEN
HILFT DRIVESAFE:

Schnelle Wahrnehmung der Umgebung bei widrigen Lichtverhältnissen, z. B. bei Regen oder in der Dämmerung.



Verhindert Irritationen durch blendendes Licht von entgegenkommenden Autos bei Nacht.



Scharfe Sicht beim schnellen Blickwechsel zwischen Straße, NAVI, Rück- und Seitenspiegeln.



WEITERE
ATTRAKTIVE
GLASANGEBOTE
IN UNSEREM
GESCHÄFT



Modelleispiel

GUTSCHEIN

JETZT 100,- AUF
ZEISS DRIVESAFE
BRILLENGLÄSER SPAREN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins sparen Sie beim Kauf einer kompletten Brille mit DriveSafe Brillengläsern 100,- Euro auf die Gläser.*

*Gültig bis 30.11.2016. Nur ein Gutschein pro Person. Keine Barauszahlung möglich.



www.carstens-optic.de

Carstens Optic KG
Markt 9
24306 Plön

Tel: 04522 3511
E-Mail: info@carstens-optic.de

CARSTENS
OPTIC

Wo Sehen Freude macht